Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 76 (1797)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1797

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-515359

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1797.

Second of the second	176
Nach Erschaffung der Welt sählet man 5740	Von Anfang der Königreiche.
Nach der allgemeinen Sündfluth 1089	Schweden 4013 Böhmen 706
Mach Zerstörung der Stadt Jevusalem. 1729	Spanien 3963 Portugal 658
Mach Entdeckung der neuen Weit 30	Fugland 2867 Preusen 101
Mach Erhudung der Buchdruteren zu Mannz 35.	Dannermark 2368 Eardinen 78
= = bes Papiermachens in Vasel 32	Ungarn 1194 Neapolis u. Sicilien 52
Mud willing over some Chagemaplaying 40.	Rach Anfang des Teutschen Kanserthums 996
Nach Bentrettung des Land Glarus in den	s = ver Rußischen Regierung 933
Endgnößischen Bund 440	S S Det Stupilaten deglessing 495
= = des Lands Appenzell 380	s = ver Rußischen Regierung 933 = e der Türkischen 497
	Mach Stiftung der Churfürsten 785
Von Ansang der 4. Monarcheyen	Nach Erbaung der Stadt Solothurn 3924
	les her Stadt Qurids 2-80
Der Babylonischen 3970	e e der Stadt Rom 2540
Der Persischen = 233	the - her Stadt Chur T112
Der Griechischen 2133	
Der Romischen unter Julio Casar 1849	3 Nach Einführung des alten Jul. Calender 1843
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen	= = des neuen Gregorianischen 215
Kansers Constantini Maguir 146:	
	A SHAPE AND SHAPE AND

Ferner ist noch in benden Calendern zu merken.

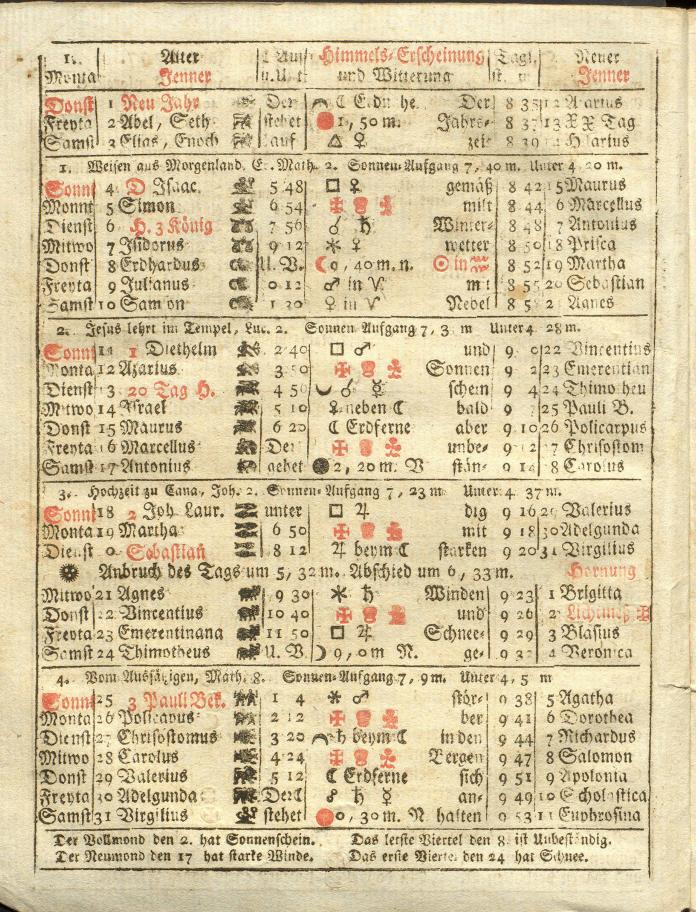
Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6510. Hieraus kommt die guldene Zahl 12. der Sonnenzikkel 14. die Kemer Ziuszahl 15. Spacke im neuen Calender 1. im alten 12. der Sonntags-Buchscht ist im neuen Calender 21. im alten D. Die Zeit zwischen Wechhacht und Hr. Fähnacht ist im neuen Calender 9 Wochen, und im alten 7 Wochen 3 Tag.

Irdischer Jahre Regent ift der Sarkernus, und ein gennein Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 hinl.	Zeichen.	Die 7Planeter	n.	Gesechsterschein	*	Gut Schräpfen
Widder	PAN V	Saturnus	ħ	Drachenhaupt.		Gut Pflanzen 🍨
Stier		Jupiter	4	Drachenschwang		Gut Saen
3 willing			3	Urondszeichen		Gut Aftern misten 14
Rrebs		Conne	②	Neumond		Gut Holz fällen 7
lůw		Denus.	9	Erste Viertel Vollmond)	Haar abschneiden %
Jungfrau		Merkurius	\$	Wollmond:		
Waag	00000		C	Letste Viertel	ř	Bedeutu. der Buchft.
Scorpion:	·唯 加。			I B C BY Y K. A.		Vormittag I.
Schilf		Zusammenkunft	6	untersich gekender		Gerade am mittag o
Steinbock		Gegenschein.	8	Erwählung.		Nachmittag N.
28asserman	AR TWO	Gedritterschein		Gut Aderfassen	重	Minuten m.
Fisch	· X XX	Gevierterschein		Mittelmäsig:	F	

Einschwarzes & bedeutet einen Fenrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Fenrtag, da saumen und tragen verbotten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Fenrtag.



Der Wassemann.



Im Jamer viel Regen ahne Sthnee, thut Blum Bergen und Thälern weh

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Wintergunrtal bonnert bedeuter es große Kälte.

Fortstung

der Beschreibung von denen Schweizers Helden; welche sich durch ihre Tapserkeit in den Schweizerkriegen berühmt gemacht.

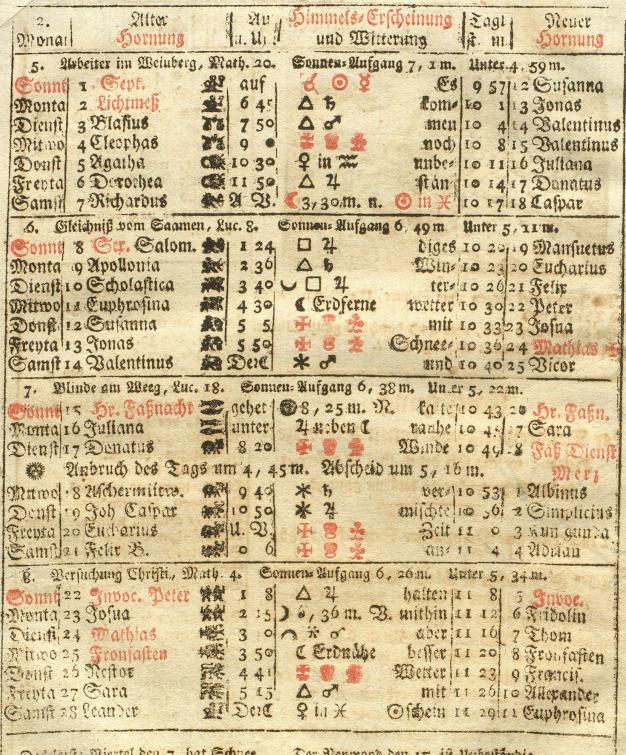
Machtrag zur Sempacher Schlacht 1386.

In der Sempacker Schlacht schnitten die Sektente mit Stew wiern ihre Schnäbel von den Schuhen a. E. ein Niehmarkt. Sempach, den 2. Solothurn, den ersten dienkt war Zemmann von Reinacht, der bieb sied auch seine Sekten mit weg schnitt. — Er schrie erbäumlich, und man mufte ihn auf die Seite bringen. — Ev rettete dieser unnach, den 20. sein Leisen mitwoch. seine Leine Leite bringen. — Ev rettete dieser unnach, den 20. sein Leisen mitwoch, den 20. sein Leinen Seine Leine Leite dieser unnach, den 20. sein Leinen der Schlacht weil, dienst nach Lichtmes um, und Lemmann war jezt der Sinzige noch übrige winterthur dunst vor Lichtmes von dem Geschlacht, und hielt den Stamm durch Josingen, den 6, seinen Sosingen, den 6, seinen Sosingen, den 6, seinen Sosingen, den 6,

Jahrmätkte.

N.B. Die Jahrmärkte sind mach dem neuen Calender und also eingerichtet, das ein eder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet sinz den wird wo aber a E. stebet, bedeutet es nach dem alten Castlender.

Appenzell, witw. nach H. 3 Konig. Bern, dienst nach XX Lag. Canel, den 6. Erlach, den 30. Sischbach, den 6. Freyburg in Uechtland, ben 5. Ilanz, den ersten dienst a. C. Rüblis, den ersten Fregt ein Mehm. Lucern, den 11. Meyonberg, den 25. Mérdlingen, den 30. Nürnberg, den 1. Olten, mont vor Lichemes. Perlingen, den 2ten mitre. Rapper diveil, witw. vor lichtm. Rheinfeldon, douft. vor Lichtmes. Schweiz, mont vor Lichtmeß. Seckingen, den 13. Seeweiß ben ber Ethmidten, den 25. a. C. ein Biehmarft. Sempach, den 2. Solothurn, ten erften bienft. Surice, mont nach h.3 König. Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. C. ein Diehmarlt.



Des leiste Viertel den 7. hat Schnee Der Renmond den 15 ist Unbeständig. Das erfte Viertel den 23. hat Nebel und Sonnenschein.

Februarius, Hornung hat 28. Tag.

Der Fisch.



Wann der hornung warm ift, fou man das Futter gurathe Sauptweil, mont nach lichtmes. balten, weil es einen kalten Frubling bedeutet. Gerifau, frent, nach all Lichtraes.

So lang die Bogel por Lichtmes fingen, so lang schweigen fie hernach still.

Heini von Uri.

Sine sehr alte Handschrift mosdet, daß dieser Pseision, den 9.
Zofnarr mit dem Herzog Leopold von Oesterreich in der Sempacher Schlacht gewesen, und erzählt zugleich solgendes von ihm. Der Herzog hatte einen Marren von Uri gedürtig, der war Ihme seines Jam selden sogten d'e Hospunker: Zeinif deine Landleut sind grade dort vor uns in dem Wald, warum gehest du nicht auch zu ihnen, und grüsest Bolochurn, dienst. nach alt Kasw.
Thun, samst. vor Invoc. Weil, dienst. nach Lichtmes.

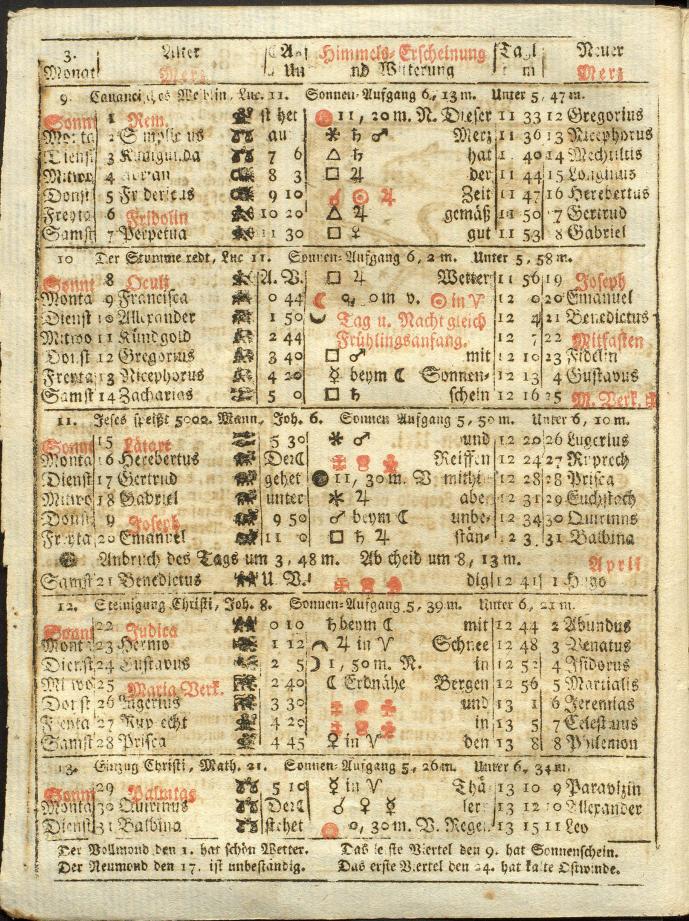
Der Narr aber, als man seiner nicht achtere, les er dem Wald zu, und kam in die Wachten: Die siengen an und fragen ihn so viel und lang, bis daß sie vermerkten, was er für einen Gesell wäre, hiessen ihn gehen, und wiederum zu seinem Herren laussen; westen er aber ben seinem aufhalten was, schietet es sich, das die 4 Panner eben neulich zu, sammen schwuren, und daß sie von einander nicht weichen wollten, die in den Tod hinein. Das hat der Narr gesehen, darum als er wieder zu dem Herzog

Altkird, bonk. nach altKasnacht. Uppensell, mitm. nach Lichtmeff. Mrau, ben letsten strooch. Arberg, mitrod vor Veter Stublf. Bern, am Sagnachtdienft. Biberach, am gagnachtbienft. Bisoffell, bouft. vor Jagnacht. Bremgarten, am Aftermitwoch. Brugg, ben 2 ten bleuft. Bullach, dienft. nach Mathiae, Clefen, mont. nach Invoc. Diessenhofen, mont nach Llabimes. Eng, mitiv, naco Afchermitrood. Grüningen , dienft. vor Matbias. Berifau, frent. nach ali Lichtraes. Jiang, den erften bienft a. C. Langenau, den letften mitwoch. Lauffen, den 14. Lengburg, bonft. uach Lichtemes. Lichtensteig, mont, nach Lichtmes. Lucern, & Tag vor Kaguacht. Meuenburg, ben 3. Deterlingen, ben 2 ten bonft. Schaffbaufen, dienft. nach Jume. Schwellbrunn, bienstag nach Liche mief a. C. a. E. ein Biesmartt. Solothurn, bienft. nachalt fagu. Thun, famft. vor Juvec. Weil, bienft, nach Lichtmeff. Weinfelden, mitwoch vor Aagnacht.

Urgwohn.

JoRngen , am Afchermitmod.

Der unwissende Argwohn, ninmt bas untekannte für bekannt, die Muthmaßungen für Genisheit, und den Schein für Wahrheit auf. Wie viel vernäuftiger wäre es, von dem Nächsten nach der Liebe zu urtheisen, weil und seine Umskände noch viel unbekannter sind, als unger unsere eigenen?



Der Abidder.



So viel Debel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so Meuburg am Abein, auf Mitfaft. viel Than im Merzen, jo viel Reiffen um Pfingsten und Nebel Meubreysach, ben 19. ım Augstmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

ungeftum kam, fagte wie er ben seinen Landsleuten gewesen, die haben alle thre Hand aufgeheht und geschworen ihne den Herzog Tod zuschlagen, dess haiben folle er dænicht bleiben, sondern hinter sich gieben, und da nicht freiten : Das treib er fo Bilmergen, ben 22. greulich), daß sich der Herzog darab emfest, und Weiler im Algau, den ersten Frens den Narremauf Surfee fertigen, nur daß er sehweige.

Und fo blieb also ber Hofnarr am Leben, und der Herzog ward im Treffen erschlagen. Satte mander dem Rath eines Einfaltigen gefolgt, er ware besser daben gefahren, als mit der vermeinten Klug. heir, die sich gar oft selbst die Nase verbrennt.

Ultich Rotach von Appenzell.

21. 1405. bey der Schlacht auf Gaiß am Stoß, hat von vielen andern aus Ulrich Rotach von Apo venzell den Ruhm einer besondern Tapferkeit erworben: Indeme er auf der Seiten, auf einmahl von 12 Osterreichischen Soldaten:angefallen worden:

Uppensell, munoch nach Mitfast. Bogen, auf Mi fasten. Arbon, numod vor Palmtag. Breylach, dienstag nach katare. Burgdorff, ben ersten mitwoch. Castiel, den 9 Elgg, auf Georgi. Gaiß, den ersten dienstag a. C. Frgen, den ersten douftag. Ilang, den ersten dienstag a. C. Rampten, mont. nach Joseph. Byburg, den 221. Rublis, den 22. a. C. Münpelgard, samstag vor Lätare. Detikon, donstag nach Doult. Reichensee, den 17. Schweiz, den 17. Sedingen, ben 6. Sowieß, ben 201 a. C. Golothurn, bienft. nach Mitfaffen Southofen, donkag nach Teleph. Unterfee, den ersten mitrody. Ury, bruftag ror Offeren. tag, und dann alle 14 Tag bis Ofteren ..

Willifau, montag vor Fridolin.

Tell am Unterfee, ben 20.

Einsamfeit.

Vergnügen ist nicht nur an Geld und Gut gehunden,

Und der hat ebest nicht das schlimfte Theil gefunden.

Obgleich kein Zeitenbuch von seinen Thaten schreibt,

Der in der Einsamkeit ben ftillen Wandel treibt.

Mitwo Donst. Frenta	1 Sugo.		
Donst.		1 8 30 × 5 4 Das 13 18/12 Julius	
Frenta	2. Höhendonsta	and and of muhacter roles habend	on
TO BUT WELL IN	3 Charfrentag	10 45 18 2 stan 13 25 14 Charfres	ŋt.
Samil	4 Fidorus	11 50 A 2 dige 13 28 15 Theodor	us
Charlementary of the street statement of the party of the street of the		, Marc. 8. Connen. Aufgang. 5 15 m. Unter 6, 45 m.	
Sonnt.	Ostertag	Mell. 2 in II Wetter 13 31 16 Offerta	a
Monta	Ostertag Ostermontag	0.50 H 8 % hat 3 35 17 Ofterme	nt
	7 Celestinus	1 51 CErdserne dieser 13 38 18 Dienst	Ŧ
	8 Maria		
Donft	9 Sybilla		n'
	o Ezechiel	3 42 8 in 8 meist 12 48 21 21nsbelm	118
	i Leo D.		ıni
15. 28	erschlossena Thur,	Joh. 20. Connens Aufgang 5, 4 m. Unter 6, 59 m.	
Sounds:	2. Quasimo		
Montair	gesippus .	Dbers 13 551 3 Georg hand 13 58 4 Albertus	
Dienst 12	Tiburtilus	Deic Deic mit 14 2 25 Marcus	
	Theodorus	gehet 11, 40 m. N. Kuhlen 14 6 26 Anacletus	3
Donftie	5 Daniel	unter * & Q Winde 14 9/27 Anaskasiu	is
reuta 17	Rudolph	und 14 1 18 Vittalis	
Samp 1	8 Christoph	Me 10 ol 🕀 🏽 🧎 Regen 14 14/20 Peter	
16. 23	om guten hirten,	Joh. to. Sonnens Aufgang 4, 52 m. Unter 7, 8 m.	
		anhalten 14 16 30 Waldbur	gi
		18 um 2, 39 m. Abschied um 9, 21 m. May	
		mithins [14 19] 1 916 3ac.	E-8050(G2)
Dienst 21	Unshelmus	o 50 C Erduahe mehr 14 22 2 Athanasi	18
Nitwo 22	Eajus .	1 12) 7, 40 m. N. warmen 14 25 3.4 Erfind.	F
Jonif 23	veorg	2 0 9 m II Sonnens 14 28 4 Monica	
Frenta 24	Albertus-	2 40 # 8 % (chein 4 3 5 Sotthard)
Samst 25	Marcus Ev.	3 0 * 6 9 und 14 33 6 30h. D.	
17. No	ich trübfal Freud,	Joh. 16. Sannen- Ausgang 4 42 m. Unter 7, 18 m.	100
		ange-114 36 7 Juvenalle	3
Nontal 27		cm 4 0 8 9 1 náhm 14 39 8 Mich	
	Bitialis.	Der Der * 5 2 Witter 14 42 9 Bentus	
	Peter M!	itehet. 10, 40m. N. 311 14 45 10 Gordian	
		se auf & & hoffen 14 48 11 Mameriu	8

Das erste Biertel ben 2. ift unbeständig. Der Neumond ben 15. hat meift Regen. Das erste Biertel ben 22. hat Sonnenichelm Der Bollmond ben 29 hat noch kalte Winde.

Aprilis , April hat 30, Tag.

Der Stier.



Das Aprillenwetter ift inegemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Durrer April ift nicht ber Bauren Will, fonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

Er aber stellte fich mit seiner Hallparten an das Eck einer Wieh- Hutten, und hat sich nit nur eine lange Beit feiner Feinden erwehret, sondern 5 von denfelben getodet. — Endlich da die Feinde faben, daß sie ihme auf solche Weise nicht benkommen kons nen, steckten fie hinten ber die Dieh- Sutten mit Feuer an. — Der topfere Appengeller wollte sich lieber famt der Dieh Sutten laffen verbrennen, als in die Gewalt der Femde ergeben, hat auch so lange gefochten bis er endlich mitten in den Flammen, feinen heldenmuthigen Geift aufgeben muffen.

Die Schlacht ben St. Jacob.

St. Jacob ift nur eine Dierdelftunde von der Urnaften, bonft. vorder Landegem. Stadt Bafel. Sier auf diesem Todtenhügel liegen nahe ben zweytausend brave Endgenoffen begraben; Wadenschweil, den erften dienft. und auch über 7 taufend erschlagene Feinde. Fast weil, auf Georg. ohne Benspiel ift der Heldenmuth eines fo kleinen Jokngen, am Ofterdienft. Hauffens, da sich 16 bis 18 hundert Eidgenoffen 3ug, am Offerdienft.

Augspurg, Stag nach Offernl Baden, ben 23. Bern, dieuft. nach Quafimo. Berneck, dienstag auf Georg. Bremgarten , am Dftermitwoch. Damine , ben' erften blenft. Eglisau, ben 23. Elgg, mitwoch nach George Ermaringen, ben 15. Sidevis, ben erften bienftag a. C. Frankfurt, auf Oftern. Surftenau, auf alt Georg. Gais, ben erften bienftag. Glarus, auf alt Georg. Berifau, auf alt Georg. Seiden, auf alt Georg. Sundweil, 14 Tag vor ber Lunds. gemeind am dieuftag. Langnau, ben letsten mitwoch. Lauffenburg, am Offerbleuft. Mulhausen, am Ofterdienft. Deterlingen, bonft. nach Oftern. Rankweil, den 4. und is. Rapperichweil, am Dftermitwoch. Abeinegg, mitw. nach Georg. Abeinfelden, den letften donftag. Richtenschweil, dienft. nach Georg. Schiers, auf alt Georg. Schrung, in Bundten ben 2. Schwellbrunn, dienstag nach ber Landegemeind. Seeweiß, den 20. a. C. Bieben Solothurn, am Ofterbienft. Stedbohren, den letiten boufft.

Stein am Abein, mitre, nach Gerta. Gulz, den 10. a. E. Vallendas, ben 2 ten bienft. a. C. Tivis, den 27.

5. Alter May	Auf Hinmels Erscheinung st. m. Rener u. um und Witterung leagl. May
Freyta 1 Philip Jacob 3	10 30 8 5 Dieser 14 50 12 Pancratus 30 8 5 May 14 52 13 Gervatius
1 .0 Reins perheint ben Tro	fter, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unter 7, 28 m.
Mont 4 Monica	hat 14 54 14 Bonifacius frucht 14 57 15 Sophia bar 15 1 16 Joh. Nep. 1 20 * 4, Wetter 15 5 1 Utbaldus
Donal 7 Auvenalis 1	1 56 D h miters 818 Venatus
Freyta & Stanislaus Sami 9 Beatus	2 45 U.M L und 5 12 o Ehrtitian
Sonnt 110 Rogare	21, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unter 7, 35 m. Sonnen- 15 14 21 Constantin Chein 15 16 22 Se eng
Dienst 12 Pancratius Mitter 13 Servattus	3 3 6 5 (chein 15 16 22 He ena nweilen 15 18 23 Dieterich wird 5 20 24 Johanna
SEATE MAY	Deic * 4 d sich 5 2 25 Aufahrt ich gehet 9, 28 m. B. der 5 24 26 Beda unter. * L Doimer 15 26 27 Joh. Paul
6 Woilles Zonanis Co	ob 14. Sonnen Aufagna 4. 18 m. Unter 7. 12 m.
Monta 18 Fabella	hören 5 27 8 Wilhelm lassen 15 29 9 Maximilian lassen 15 29 30 Feitr abs 5 30 31 Petronella
Mitwo 20 Christian	abel 5 30 31 Petronella abel 5 30 31 Petronella 3 um 1, 20 m. Abschied um 10, 38 m. Brachmonat
Donftler Constantinus	& o 40l o to wedseld is 31/ 1 Nicodemus
Samin 23 Dieterich	o 56) 1, 10 m. B. den 5 32 2 Marcellus Voinde 5 33 3 Erasmus es, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 13 m. Unter 7, 47 m.
Sonnt 124 Philasten Wonta 125 Philastenont	1 55 Q 24 und 15 34 41 fingsten warmen 15 35 5Pfingstm.
Mitwo 27 Fronfasten	2 28 * 5 4 Soumen 15 36 (Dienji F Scholl 15 37 7 Fronfasten immer 15 38 8 Medardus
Donst 28 Withelm Frenta 29 Maximilianus Samst 30 Petronella	Respet 0,20 m. n. C. S. un si. 15 3.9 9 Prinus
22. Bon der Wiedergebur.	t, 30h. 3. Connen: Aufgang 4, 9m. Unter 7, 51 m. ten 15 4 11 Barnabas
Das lefte Biertel ben 2. ift	fruchtbar. Der Neumond ben 15 ist unbeständig. at Sonnenschein. Der Bollmond ben 29. hat warm Wetter.

.

Die Zwilling.

us

us

1118



Bann es in diesem Monat kalt und viel Reifen giebt, so ift Gezis, ben 14. es ber Frucht und ben Reben schädlich. Gouliebent, ber

Mann es in diefem Monat oft donnert, fo bedeutet es ein Jenay, den 18: a. Er fruchtbares Jahr.

einer Armee von 40 tausend Franzosen kühn entgegen Lausseng, am Pfugkosenk.

Ter 26 te August im Jahr 1444 war Lenzburg, den ersten mitw.
dieser mekwürdige Tag. Das Gemezel dauerte
von früh Morgens dis zu Untergang der Sonne;
als nur noch 20 Endgenossen lebend übrig waren.
Tie Endgenossen, die hier den rühmlichen Helden, tod starben, waren aus den meisten Cantonen
Ein Franzose, der triumphierend über das erschlasgene Heldenheer hin ritt rief sachend: "Wir baden in Rosen! Doll Erbitterung ris noch ein röcheln, Sankweil, den ersten samstag a. E.
der Endgenos, einen Stein vom Boden und warf ihn dem Praller an die Stirne, daß er an seiner
Seite dahn sank.

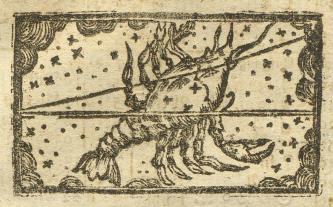
Eine gleiche Tapferkeit that Zenedikt Sontana, im Schwabenkrieg in der Schkucht auf der Malser, wezi, der ersten dienst. Deide, als er eben so verwundet wurde daß ihme die Darme aus dem Leibe sielen, die er mit der andern focht. — Es thaten auch ben diesem Schwabenkrieg Zeinrich Wolleb von Uri, Wala von Glarus, Jug, am Pfugstdieust. Jug, am Pfugstdieust.

Riberfcwendi der erften montage Altfiddien, ben erfen mitwiche. Un der Ed, ben 2. Appenzeu, ben erften mitwoch. Aman, dienst por Auffart. Bischoffzell, montag vor Auffahrt. Bregenzinder W. vordem Lindauer Bremgarten, am Pfingfinitw. Chur, den I. a. C. Cloftere im Preigau, ben 16 a. C. Lavos, den 10. a. C. Correnvieren am Pfingstbleuft: Ems, mitwoch vor Pfingften. Freyburg in Uechtland, ben 3: Gouliebent, ben erfteu moutag. Mans, bem erften bienft a. Es Bemoren, den ros Rablis, den 18. a. C. Lauffenburg, am Pfingfidienft. Lenzburg, den ersten mitwi Lindau, den erften samfte Aucern, 14 Tag vor Auffahrtis Mellingen, am Pfingfimitw. Rankweil, den 2. und 15 Rapperschweil, am Pfingfimitw. Roldrach, donk vor Pfingsten. Roggel, ben erften famftag, und dann alle samftag bis auf Johanni. Savien, den Aten mentag a. C. 3chaffhausen, am Pfingfidienst. St. Gallen, samft vor Auffahrti Urmein, den aten Frent a. C. Weinfelden "den 3. Weyl, der erften dienft. Williau, den 4. Zofingen; am Pfingfibieuft.

6,	Alter : Brachmonat	a Unt	Heimme und	lse Erfch	einung	Tagi.	Mei	uer dom.
THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	1 Micodemus	10 36	The same of the sa	CONSTRUCTOR CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR	School and the second second second	AND THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	Principles. RRC, abiling habites	market and the second of
Dienst	a grah gracab	80 17 20	a Grd	ferme.	1917	VE AA	o Mate	mn Il
mitro	3 Erasmus. 4 Cprinns	1150 100	* 4		Immer	15 45	14 Ruff	imis
	5 Bonifacius	0 20	80	ğ	Wits	15 40 15 46	16 9tu A	ma:
	6 Gottfeid	11 56 21.23. 0 20	(4,68	n. M.	tera	15 47	17 Arno	10
	Bom reichen Mann,	Lu. 16. 6	Sommens An	fgang 4	7m Un	sex 7, 5	3 m.	
Sonnt	7 I Casimirus 8 Medardus	1 8	n in e	TI.	ung	15 47	18 Mar	cellus
	9 Prinus	1 56	Långf	tertag	balten	15 48	o Sult	verius
Micro	.0 Onophrion	2 20	o in	50 I,	V.	15 48	21 Aiba	nus
Donft	11 Barnabas	境 2 48	Somi	mersanf	ang.	15 48	221000	M.
Stegta	12 Basilides 13 Abigael	we gebet	\$5,16	m.n. fi	chibare	15 471 15 471	23 COL	cuv Zauf‡
	Bom groffen Abendm	to design the second se		ONTHODORPH (1910)	A THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN THE PERSON NAMED IN	-	ACRES AND ADDRESS OF THE PARTY	
Sonnd	24.2 Ruffinus	Me unter.	0.05	insternis	i. aber	15 46	25 Prof	per
Monto	5. Nitus	10 0	あ, 草	beum C	anges	15 46	26 Hag	effeur
Dienu	16 Justina	083 10 5	T etn	nage:	Metter	5 45	277 C	Wansfer Wansfer
Donft	17 Hortensia 18 Adolph 19 Gervasius	11 20	48	· ·	mit	15 44	29 9.3	Sauli #
Frenta'	19 Gervasius	71140	8.4	1	varmen	15 43	30 Paul	li G.
A SECURITY OF THE PARTY OF THE	Anbruch des Tag							
Control of the Contro	20 Sylverius	Park to the second seco		THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE OW	THE PERSON COMMENTS OF THE PERSON NAMED IN		
25.	Bom verlohrnen Sch	are Luc. 15.	Connen	s and bond	schein l	unter	7, 53 m.	rolong
Monta	21 3 Albinus 22 10000 Ritter	0 36		*	und	15 40	3 Cori	relus
Dienst	23 Balthalar	CRE I O	- 1 0		daher [15 39	4 Ulric	1)
	24 Joh. Täuffer		The same of the sa		Heu-	15 38		elmus
	25 Eberhard 26 Joh. Vaul		A B			15 36		
Samft	277 Schläffer	Des Des		Ž ·		15 34	8 Rillin	
26. 5	Balken im Auge Luc.	6. Sonuer	1= Aufgang					
Sonn	28 4 Benjamin	stehet !			anges		9 Enric	
Dieng!	29 Peter Pauli 30 Pauli Gedach.	10 20	a Erd	erne			o 7 Bri	
Das le	este Viertel den 6. ha sie Biertel den 20. h	t Regen.	Ter Nen		13. ist u	mbeståni	řą.	HE!

Junius, Brachmonat hat 30. Tag.

Der Arebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, sorr Nevis, den 24. allzu naß, leeret er Schenren und Kaß, hat er aber je zu wei- Ulten, montag vor Johanni. len Regen, bann giebt er reichen Seegen. Ravenspurg, ben 15.

Bajm das Waffer reich ift von Fischen, so ift das Land Roggel, ben 23. arm an Früchten.

Treue Standhaftigkeit der Schweizer Weiber im Schwabenkrieg.

Die Bundner Weiber, welche durch eine be-Die Bündner Weiber, welche durch eine versulm, den 15. herzte Antwort den Feind erschreckten, zeigen das weil, dienst. nach Drenfaltigkeit durch, wie auch sie treues Interesse für die Erhale Zurich, 14 Zag nach Pfingsten. tung ihres Vaterlantes hatten. Gie beweisen Unerschrockenheit und Standhafeigkeit. - Als eine mal 500 Kaiserliche Goldaten aus dem Innehal bis nach Schlins, im Gottsbansbunde einges drungen. Die meisten Leute im Dorfe hatten eine Leiche zur Kirche begleitet. Ein Weib, welches ben Hanse für die Leidtragenden ein Todtenmat zurüftete, wurde ploglich vom kriegerischen Schwarm über, rascht und gefragt: Für wen das Gastmal bet stimmt fen ? Dit schreller Beiftesgegenwart anmortete die Rochin : Für die sogieich anrückenden, endgenößischen Hilfstrauppen. Ohne sich zu bes sinnen entystoh auf einmal die Kriegesschaar. -Ungeri

Aubone, den letsten dien ?. Bademveiler, mont. nach Drepf. Biel, den 8. Bischoffsell, doubt nach Frontign. Bondorf, den 29. Brunteut, ben leiften mitro. Davos, den 24. a. C. keldkirch; den 24. Bemten, ben 29. Liechtensteig, mout, nach Drepf. Morfee, den 15. Munpelgard : famft. nach Drepf. Meuenburg, ben 22. Meustade, den letsten donft. Rothweil, den 24. Saley, auf Johanni, fo biefer oder Micheli-aber auf ten Sonntag falt, am Samflag vorber. Straßburg, den 24. St. Untoni im Bretigan, ben erften dienstag a. C. Biehm. Surfee ben 26.

Soflichkeit.

Ubermachte Höflichkeit, ist oft verdrüßlicher als Grobbeit.

Mit erzwungner Höflichkeit als les übertreffen wollen; Ist ein sehr verhafftes Ding, welches Klinge meiden follen-

Zeige dich in folchen Sachen nicht zu raud) und nicht so zaut, gemäßte Grobbeit ift zuweilen bef: ser pals die m weichen Sittenart.

	-			and the second s
	7. Ionae	Seumonat '	la flui	Himmels, Erscheinung Tagl. Reuer und Witterung. im. ft. heumonat
90	litwo	1 Theobaldus Deimi	二月10 50	get 2 Dieser'15 2912 Hermo
3	repta	3 Cornestus	11 56	rer 15 26 4 Bonaventur
6	soms	4 - 41(10)	M 21. 25.1	dha anders 115 24115 Margaretha
		Balken im Auge, Lu 5 4 Anshelmus		24 benm C lich 15 21 16 Ruth
D	lonta	6 Cefaias	0 48	5, om. D. Wetter 15 1917 Allering
E	denst diema	7 Joachim 8 Kilian	1 20	
12	donst.	9 Eurillus	增强 240	4 m 90 min 1 2 13 50 servicin
15	renta	107. Brider	第 3 20	nichting 922 M. Mag. I.
S PROPERTY.	A STATE OF THE PARTY OF	1 Rahel Christus legni im Sc	And the state of t	
E	Sonnt	12 5 Joh. Urich	peill	Orionsansang mehr 15 7,23 Apolloma
10	lonte	13 Heinrich	Re gehet	60,12 m. v. warmen 15 5/24 Christina
1	litwo	14 Vonaventuca 15 Margaretha	9 20	d Erdnähe Sonnen, 15 3 25 Jacob H
12	Jonst.	6 Ruth	80 9 48	y in D und 14 58 27 Panialeon
1	regta Samst	17 Marta Barb. 18 Hartmann	20 0 C	than 14 sal 29 Martha
	29.	Pharifaer Rubnt, M	ath. 5.º Sor	men-Aufgang 4 35 m. Unter 7 25 m.
C	onnt	19 6 Rosina	CWE 10 42) 4, 50 m. R. zuges 14 52 30 Jacobea
1)	coma	Auptrick pas 200	is um 2, 1	d & warten 14 50 31 Germanus 3 m. Abschied wur 9, 47 m. Augstmonat
-27-	ienst	21 Arbogast	M 11 30	mitler: 14 48 1 Peter K. weil 14 45 2 Moses
5	dittoo	22 Maria Mago.	ME 1 56	9 in 119. and 14 45 2 Moses 4 42 3 Steph.
T	renta	24 Thristina	o 34	3 h theils 14 40 4 Dominicus
16	5amft	125 Jacob	不 1 26	d & Orten 14 37' 5 Oswald
	30.	Jesus speißt 4000M	ann, Marc. 8	Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unter 7, 17 m. d & L schwere 4 34 6 Berkl.
M	Ronta	27 Anna Cathrin	A libelyet	6, 20 m. M. Ger 14 32 7 21 fra
12	dienst	28 Anna Elisabetl	auf.	CErdferne witter 14 30 8 Epriacus 4 27 9 Romanus
		29 Anna Regina 03 Jacobea	8 30	% & fors 14 24 10 Laurens 4
3	renta	31 Germanus	9 56	A gen 142 11 Janathus
				1. Der Neumond den 13. hat Connen chein. tter. Der Bollmond den 27. ist unbeständig
	Par .	11.0 20.000		

Heumonat hat 31 Lag. Tulius .

Der Low.



Mann die Sonne in ben Limen gehet, aledenn die groffe Munfter, ben 17.

Bas Julius und Auguftus an bem Beine nicht tochen, das Abeined, mitw. nach Jacobi. fan der September auch nicht braten.

Ungefaumt eilte das Weib nach der Kirche; das Bole ergriff die Kreutfahnen und stürmte auf den feindlichen Schwarm los 47 wurden erschlagen; ben hunderten stürzten auf der Flucht über die Felsen hinab nud mehrere wurden gefangen. — Ein anders Engadiner Welb wieß einen Desterreichischen willisau, ben 4. Kundschafter ab, der fragie was der Rauch dor in der Sohe bedeute, indem fie fagte, die Bundtner kommen fiber den Berg. Diese ruhige und kalte Untwort, Diese gute Fassung und Entschlossenheit war von bekten Folgen.

Bur Hine und Hersendung ber Briefe bediente man fich in dem Schwabbenkriege 21. 1499. anfatt der Trompeter und Gilbotten, entweder junger Mädchen oder abgelebter Weiber. Ein solches Schweizermadchen (ergalt Birkbeimer eines Des fterrichtschen Officiers) kam mit Briefen von den Cantonen nach Conftang jum Rapfer. Als fie im Vorhof auf Antwort wartete, fragten sie einige kayserliche Bedienten: Womit sich die Endgenossen

Miklirch, den 25. Mrau, ben erften mitmoch. Hugspurg, den 4. Bendfelden den 25. Biel, den 4. Bisanz, den 25. Clefen, den 15. Saflach, mont. nach Veter Vaul. Zeidelberg, mont. nach Margareth. Ilanz, den 15. Languau, mitw. nach Margretha. Maynz, ben 25. Memmingen, den 5. Milden, den ersten mitwoch. Orbone, den 22. Sedingen, den 25. Sempach, den 9. Ueberlingen, den 4. Unterfee, am ersten mitwoch. Vivis, dienft. nach Maria Magd. Waldshut, den 25. Wallenburg, dienst n. M. Magd. Welschneuburg, den ersten mitw. Wildhaus, den 4. Worms, den I. Würzburg, den g.

Glückseligkeit.

Die Gluckseligkeit kan nicht Blindlings gefunden werden: Wer ihrer theilhaftig werden will, der muß erst wissen, wo er sie suchen foll. Denn viele laffen sich burch den Schein einer falscheu Glück= feligkeit verblenden, nach Dingen zustreben, die sie entweder nicht glücklicher? oder noch wohl gar unglücklicher machen.

1	8. Monat	Aliter Augstmonat	a.Und	Simmels Erscheinung Tag! Neuer und Witterung ft. m. Augstmonat.
1	Gamil	1 Peter Keitenf	9 58	D 5 24 Unbes 14 i 6 12 Ciara
	31,	Falscher Prophet, Ma	th 8. Con	mene Aufgang 4, 54 m Unter 7.6 m.
	Sonnt	2 8 Moses	10 26	* 24 Sig 14 11 14 Eusebius
	Monta	3 Jolias	0 55	3, 40 m. Wetter 14 8 15 M Himel.
	Miemo	5 Ogwald	21 23	Vin M mit 14 5 16 Rochus
	(3) nnf	6 Revel Ohriffi	16 O 5	** & Donner 14 2 17 Piberatus
	Frenta	7.21fra	0 44	n CErdnahe und 13 59 18 Abigael
	Samit	8 Epriacus	1 30	Regen 13 54 9 Gedaldus
				Sonnen- Aufgang 5, 5 m. Unter 6, 55 m.
	Sonny	10 Sounding	5000	also 13 50 20 Bernhard
	Dienst	11 Gottlieb	se gehet	121 of immer 34,21 Privatus 7,20 m. v. Oly 119 13 44 22 Symphor.
	Mismo	12 Psteiche	Sunter.	Orionsende marmits 41/12 Rachaus
	Donst	13 Hypolitus	8 12	* of frud)t 13 38 24 Barthol. I Db bar 13 36 25 Ludwig
	Frenta	14 Samuel	8 33	bar 13 30 25 Eudwig
	PROPERTY AND PERSONS ASSESSMENT OF THE PERSO	ATTENDED TO THE PROPERTY OF TH	section and the second by the section of the sectio	Better 13 33 26 Zepherinus
				* P - mithin 13 2927 Gebhard
				Δ 4 zu weiten 3 26 8 Pelag.
	Dienst	18 Germanus	10 12) 5, 40 m. V. Winde 13 23 29 30h. Enth.
	Witwo	19 Sebaldus	10 40	bon 13 19 30 Rosa Sud, 13 16 31 Rebecca
34				16 m. Abschied um 8, 33 m. Perbstmona
	Stehtn	22 Florimund	10 15	8 h Osten 1.3 1.3 1 Verena mit 13 0 2 Leonius
		CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	Charles of the Control of the Contro	Connen-Aufgang 5, 27 m. Un er 6, 33 m.
	Con marie	as - 2achang	DI TOOL	a Graferne Sannens to 61.0 Thendaling
	Monta	24 Bartholome	2 40	Δ 5 4 · schein 3 3 4 Ester
	Dienst	25 Ludwig	Deic	Δ h und 12 59' 5 Nictorlinus
	Mitwo	26 Genefius	I lenet	10, 12 m, 25. treuvel 2 50, 0 Magnus
	Fronta	2 Junuations	R 20	ser 2 2 8 m Clan
	Samil	29 Joh Enthaupt	850	A h 4 schein 3 3 4 Ester A h und 12 59 5 Nictorinus 10, 12 m, V. treube 2 56 6 Magnus A h Witz 2 52 7 Regina 8 \$ ter 2 48 8 M. Sebu. 2 ung 12 44 9 Köst. K.
	350	Der Stumme redt, I	Nave 7. Si	onnen: Aufgang 5, 40 m. Unter 6 20 m.
				* halten 12 38 11 Felte R.
*****	Das	letite Diertel ben 4. ift	unbeständig.	. Der Neumond den II. hat warm Wetter.

Das letite Viertel ben 4. ist unbeständig. Der Neumond den II. hat warm Wetter. Das erste Viertel den 18. hat viel Sudostwinde. Der Vollmond ben 46. hat Sonnenschein.

Augustus, Augstmonat hat zi. Tag.

Die Jungfrau.



Biel Connenschein im Angfimonat bringet guten Bein, morzu auch die bellen Nadhte belfen.

Wer im heuet nicht gabiet, in der Erndte nicht zablet, Sutweil, den 2ten in dem herbst uicht früh aufstehet, der schan wie es im Mels, samst. nach Binter gehet.

in ihrem Lager beschäfftigten? Gie bereiten sich, erwiederie das Madchen, auf euern Angriff. zahlreich sind sie, fragten die Bedienten : -Madden: jahireich grnung, um euch zurückzuschlagen. Ben wiederholter Nachforschung sprach es: Ben lezterm Gefecht hattet ihr siewol selbst zählen konnen, wofern euch eure Flucht nicht blind gemacht hätte. Kerner: Haben sie auch noch Speiß und Trank? Uniwort: Dhne Zweifel, weil sie noch leben. Einer Wattweil, ben zien mitwoch der Umflehenden wollte das Madchen erschrecken und Wägithat, donft. vor Berena hob das entblofte Comerdt auf : Lachend erwiederte Willifau, den ro. die junge Heldin: Fürwahr du biff ein ganzer Mann, Zurzach, mout. nach Bartholome. wenn du did gegen ein schwaches Rind magft; lieber Zwepfimmen, ben 4ten mitm. mocht ich dich im Etrelt seh'n mit einem geharnsch. ten Schweizer, der mie der Faust kampft, nicht mit Worten.

Während diesem Schwabenkrieg haben die Wölfe Appenzell, mont. nach Mauricius. in der Schweiz so überhand genommen, daß vast Augespurg, auf Michelt. Bezau, auf Michelt und den ersten kein Dorf mehr sicher war. Man glaubt, daß die vieusga nach Gallentag.

Altfird, den ros. Uitsidten, ammoutag nach Marie Himmelfahre Appenzell, den lesten mitwoch. Arau, ben erften mitwoch. Biberach, den 4. Bischoffzell, montag nach Pelag. Bremgarten , deu. 28. Dieffenhofen, mont. nach kaurens Linkedlen, den 31. feuerthalen, den 18: Klichbach, den 10. Glarie, blenft. vor Maria Dimelf. Grabs , mont. nach Maria himelf. fo biefer auf ben Sonutag faut 8. Tag bernach. Sutweil, ben aten mitwoch. Mels, famft. nach Bartholome. Murten, mitwoch vor Barthol. Rapper'd weil, mitm. vor Barth. Reichensee, ben 10: Rebeir felden , donft. nach Barthol. Schaffhausen, den 24: Schwellbrunn, dienstag nach der Bleicher a. C. Schwarzenberg, ben 9. Soloiburn, den erften bleufte Ueberlingen, auf Bartholome. Urnafchen, mont. nach Peter Ret.

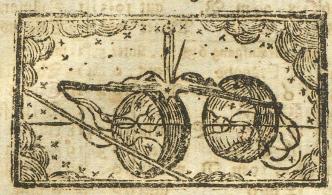
Jahrenarste im Herbstmonat. Almanschwendi, ben 191 Anders in Schame, ben 16. a. C. Appenzell, mont, nach Mauricius. Augespurg, auf Michelt. Bezau, auf Michell und ben ersten biemstag nach Gallentag.

		u. i.int und Witerung für in Berbfing
Mittoo	r. Verena 2 Absolon	10 40 4 Dusse 12 34 12 Tobins 11 30 * 24 3cit 12 31 3 Culugius 12 27 14 Culugius 14 15 15 15 15 15 15 15
Frenta	4 Ester	0 34 of benm C Austrer 12 415 Vecomeon
36. 23	on 10. Aussätzigen	Luc. 17. Connen-Aufgang 5 50m. Unter 6, 10 m.
Montal Dienst	7 Regina Geburk	2 3-45 und 12 15 18 Rosa Deil Deil Δ 5 4 Sonnen 12 12 19 Jonuarius
Mitmo	o Lidia	Tolgelyet 3, 41 m. N. schein 12 920 Fronfaster
		7 26 7 26 Tag und Nacht gleich 12 3 22 Mauritlus 7 50 Tag und Nacht gleich 11 59 23 Thecla Math. 6 Sangen, Aufgang 6, 2 m. Unter 5. 58 m.
Monta :	3 15 Dector 4 Ethohung	8 14 Serbstanfang Winde 11 55/24 Robertus 8 43 8 5 mit 11 52/25 Cleophas
Dienst 1	5 Maria Elisab.	Regen 11 48 26 Justina Regen 11 48 26 Justina 10 14) 10, 20 m. R. und 11 45 27 Echmus
Frenta 1	7 Eampertus 8 Rosa 0 Cannarius	triben 1 i 42 28 Wentest. 10 25 Connens II 38 29 Michael g
a 2	knbruch des Tag	71. Sonnen Aufgang 6. 13m. Unter 5, 47m.
Monta 2	o. 16 Eustachius 11 Matheus	1 45 C Erdferne mithin 1 1 33 1 Remigius mehr F1 29, 2 Leodegar
Dienst 2	2 Mauritius 3 Hercules	3 20 0 8 Eudost, FI 26 3 Candidus winde II 23 4 Kranciscus
Frenta 2	4Ursina 5 Cyprianus 6 Magdalena	Medel 24 benm C mit 1 F 20 5 Placidus stehet 1 15 m. V. Rebel 1 F 16 6 Angela ver, 11 12 7 Celestinus
39. N Sonnt 2	som Wassersüchtigen 7 7 Cosmus	Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 26 m. Unter 5,34 m. mischtel 1 81 8 Delagius
Dienst 2	8 Wenceslaus 9 Michael • Hieronimus	30 8 10 Beit II 4 9 Dionnstius ans 11 1 10 Gideon halten 10 57 11 Burkhard
Goldon Date of the State of the		at schön Wetter. Der Neumond ben 9. hat Sonnenschein.

Das letste Biertel ben 3. hat schon Wetter. Das erste Biertel ben 16. ift unbeständig.

Der Neumond den 9. hat Sonnenschein. Der Bollmond den 25. hat viel Nebel.

Die Albeag.



So viel Reifen und Schnee por Micheli, so viel sollen nach Baldburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ift, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und fühl. so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Witterung gewesen ist.

viele unbegraben gelegene leichname, und der Aassgeruch tiefe nebst andern Raubthieren herbengelokt habe.

Wie sehr die Hungersnoth und das Elend schon in dem obern Theil der Schweiz, gegen Grausbünden, überhand genommen, mag man aus solgender wahrhaften Erzählung eines sehr glaubs würdigen Geschichtsschreibers, der Augenzeuge geschweich, abnehmen. — Er war mit einem Trupp Schulz, den 29. a. C. Schulz, den 29. Schulz, den 29.

Als ich (sagt dieser Geschichtschreiber) in ein Greinsberg, den 22. a. E. großes, aber abgebranntes Dorf kam, tras ich am Ende desseben auf zwen alte Weiber, welche an die 400. kleine Kinder wie eine Heerde vor sich trieben. — Sie waren alle von Hunger hager und abgezehrt; ein entsetzlicher Anblik! Ich Vallendas, den 16. a. E. Vallendas, den 16. a. E. Vallendas, den 21. a. E. Wildhauß, den 14. surzach, den 14. surzach, den 11.

Biberach, dienstagmach Michell Bozen, auf Maria Geburt. Chur, den 20. a. E. Biehm. Clofters im Pretigau, den 14.a. C. Constanz, den g. Davos, den 15. und 29. a. E. Dorenbieren, der 1. dienstag nach Mathai, die andern 2. alle 14 Tag bernach. Ed im Bregenzerwald, den 17. und den Sten bienft, nach Mathai. Elgg, mitwoch nach Micheli. Seldfirch ben ersten I. noch Micheli Frankfurt, den g. Gais, montag nach alt Mathai. Gezis, mont vor Mathai. Glaris, der erft den 13. eingroffer Biehmarkt, der 2. ben 28. Geiden, mitwoch nach alt Michell, Berifau, montag auf alt Micheli. Jenay, den 18. Janz den 17.a. C. Langwieß, den 13. a. C. Mels, ben erften Zag nach Micheli. Rankweil, sonntag nach Matheus. Rheinwald, den 17. a. E. Roggel, den 28. Salez, den 29. Schellenberg, mitwoch nach Michel Schiers, den 29. a. E. Schrung in Bundten, ben 22. a. C. Schulz, den 23. a. C. Siebnen in der Mark, den 26. Stauffen, den 12. und 28. a. C.

10. Monat	2Hier Weinmonat	(Auf Himmels, Erscheinung Tagl., Meuer u. Und und Witterung fi. m Weinmonat
Sanfi 1	1 Memigius	Edo 25 6 benn d meist 10 5412 Bancelon
		Quetier 0 47 4 Calivius
40. Eonnt	zürnehmste Gebott Mai 418 Franciscus A	h. 22. Somien: Aufgang 638 m. Unter 5, 22 m. 21.036 CErdnahe mit 104415 Theresia
Monta	5 Constans	140 6 Nebel 10 41 16 Gallus Partenfia 2 46 F Sonnen, 10 34 18 Lucas
Micioo	7 Judith	3 50 = 6 Connen- 10 34 18 Eucas
Donas	8 peragins	Der Der A h schein 10 31 19 Ferdinand
Samil	10 Gideon Ch	kunter Pin 8 aber 10 24/21 Urfula
Sount 1	11 19 Burkhard	ath. 9. Sonnen-Aufgang 6, 49 m. Anter 5, 11 m. 6 30 Oin MII, M. unbe-110 21]22 Evedula
Monta	12 Waldfrid	7 34 * Francis 10 18 23 Severius 8 24 × 5 digi 10 15 24 Salome 10 12 25 Erispinus
Mitwo	14 Caliptus	9 20 mit 0 12 25 Crispinus
Donft	15 Therefia	fühlen 10 926 Amandus 11 30) 6,0 m. R. Winde 10 627 Jvo
Samp	17 Cath. Barb.	NU. V. C Erofrene and 10 2/285 m Jud F
30nnt	propertuges stero, vicio, vici	ath. 9. Somen-Aufgang 7 km. Unter 4, 49 m.
Monta	19 Ferdinand	Diegen 9 58129 Narcissus 1 52 \(\Delta \) 4 mo 9 54130 Zenobius 1 2 50 \(\Delta \) 8 micht 9 51131 Wolfgang
0	Anbruch des Tags	im 5, 25 m. Abschied um 6, 45 m. Wintermonat
Danff!	22 Forbula	3 30 8 \$ gar 9 4 tiller Heil. H
Frenta	23 Severius	Derd * 5 auf den 941 3 Theophilus stehen 3, 50 m. N. Ber- 938 4 Carolus B.
		oh. 4. Conneus Aufgang 7, 1218. Unter 4, 48:116.
	2521 Erispinus fi 26 Ainandus K	
Dienst	27 Sabina W	7 29 . A h & warten 9 29 7 Fforianus
Donft	28Simon Jud 14.	(9 15 D & Nebel 9 23 9 Theodorus
Frento	30, Liña Maria A	
Das 1	etste Wiertel den 2 hat fo	The second secon
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	

Weinmonat hat zi. Tag. October :

Der Scorpion.



Wenn die Schafe zu Abentod fich nicht gern beimtreiben laffen, die Begel niedriger auf ber Erde fliegen, Die Danben fich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Mann bad Land nicht gern von Baumen fallt, fo beforger man einen ftreugen Winter.

verwierten Blick, und konnten vor Matigkeit und Schmerz kaum den Mund offnen: Ich werde esbald Lucern, den zten. Ich folgte ihnen. Go bald wir auf die Meyenfeld, auf Gallentag, so aber seben. nadifte Wiese kamen, fielen die Kinder auf thre Knie, weideten das Gras mit den Händen ab, und verzehrten es. Durch die Gewohnheit hatten fie Oberembe, douff. nachdem Ragazer schon gelevit, die imschmackhafim oder ungesunden Kräuter stellen zu lassen, und besonders die fauer, Ragan, montag nach Galli, fo aber lichten autzusuchen. Ob viesem traurigen Speklakel ganz bestiligt fruhnd ich eine Welle da, und komme kein Wor veden. Endlich sagte eine von den Alten: Siebit du nun, was diese Jammerschaar hierthut? Ach ! wie viet besser wenn sie nie gebohren wären. Ihre Bater sind erschlagen, ihre Mutter vor huns Schweizu. St. Johann, den ic. ger umkommen, ihre Habschaft hat der Feind ge-nommen, ihre Hutten abgebrannt. Und elenden Weibern, und diesen Kindern, wurde, um unfere Alters willen, allein verstont. Ach: wirhoffen, der Tod werd' uns und ihnen bald ein Ende ma- St. Peter in Schanfig, den 12. a. C. chen! Es waren ihren vor wenig Tagen noch ein, Teuffen, montag nach alt Gall mal so viel. Bittre Theanen stiegen mir bey biefer

Undelsbuch, auf Gadi. Appensell, mitwoch wach Galli. Arau, nitwoch nuch Galli. Bern, ben erfteudienft, und bienk nach Simon Jud. Bludenz, den 2 ten und dann alle 14 Tag bis Wenhnachten. Bongdun, auf alt Micheli. Bregenz, auf Galli. Kinsidlen, montag nach Galli. Frauenfeld, mont. nach Galli. Glacus, den 15. a. C. Grunningen, auf Simon Jub. Seinberg in Urmein, Freytag nach alt Gallentag. Sohentrans, ben leiften bienft. Sundweil, mont. vor alt Galli. Raltbrunn, donft. nach Cofent. F. Ryburg, minu. vor Simon Jud. Lautrach, mont. nach Simon Ind. Liechtensteig, montag vor Galli. Lindau, famst. nach Simon Jud. der Gallentag auf den samstagi fallt am montag, fallt er abor auf den sonntag, so ift er am bienftag. Peist, den 20 n. E. fallt, 8 Taga hernach. Rankweil, den 16. Roggel, mitwoch nach Micheli.

ber Gallent g auf den sonntag Rapperschweil, mitwwer Dionist. Schwellbrunn, dienstnachale Galli Seewerf, den 16. a. C. Viehin. Solothurn, dinstagnach Gallis Sonthofen, den 15. Stein, amRhein, mitw. vor G. Ind St. Gallen, samstag nach Gallic

over am Tago

1	II.	Aller	Juliant,	Himmels/En	deinung 11 &	agi., vieuec
100	conat	23 intermonat	du. Uni	and With	erung , l	nij Winterm.
I	44.	Königs-Diechnung, A	North. 22.	Sonnen- Aufgan	3.7. 20 m. Un	ter 4, 40 m
13	onn l	122 aller Hell.	业 21.2.	a Erdnäge	Der 9	1.4 2 Martin
99)	hont	2 gilet See.en 3 Theory lus	0 22	g in M	व्हुंसा 9	12 3 Woratha
2	teni	3 Theoph lus	1 50 I	LI h	rait 9	10114 Friends 100
题	new	4 Sigmund	2 30		unu 9	7 5 LEOPOLD
12	Jonit	5 Malachias 6 Leonhard	3 4	X hanss #	Gia o	410 Digital I
12	regia	7 Klorianus	Se achor s	Dingso Y	2 mid o	-019 Guneming
	45	Zine Groschen Matt	Luitar I	A te -	Mottan o	rol of Chath
	onnt	823 4. Gefron.	will e 25	D 5 21	aprilet 8	56 96 140000
377	Roma.	9 Theodorus	5 5 0		500	5 24 6 Out A
0	Diama	Ta Continue	7 0	A 21	Connee 8	5 21 M Opf. H 50 12 Cacillia 4 23 9 iemens 16 24 Chrisostom
13	Jones	12 Martin D.	8 0	* 2	und 8	4 23 Flemens
1	renta	12 Wibratha	0 2	404	Palten 8	1624 Chrisostom
16	Family	14 Friederich	0 30	Cerdferne	Winden 8	44 15 Euthelia H
-	16	Charitan Tichterly 9	Math Cont	nen-Unfaana 7.	30 m Unter 4	.2118
6	La mort	15 on Leonoid	11 20	13,0%.	ber 8	4°; 6 Conrad 4°; 27 Jerem as 3828 – ope us 3° 29 Agricola 3+3° Andreas I
9	Ponta	.6 Othmar	1 2 . I	A 2	mischte 8	40 27 Jeremas
(3	Dien f	17 Moria	010	\$ 5	Zeit 8	38 23 copte us
90	Nitwo	18 Eugenius	1 50	再即多。	ans 8	36 29 Algricola
12	Donft	19 Elifabeth	2 46	482	halten s	3+30 Andreas I
	1	Lindrug des La	15 11111 5, 47	m. augusto	min 0, 13 mg	2 bellumonat
18	reuta	o Clabeth	3 0	米市	sumeilen 8	32 1 Longinus
10	Samil	24 Maria Opfer	4 30	8 6	tenalter 8	30 2 Oldiana
I	47.	Grenel ter Verwüstin	1g. Math. 25	5. Sonnen: Au	fgang 7, 45 m.	Unter 4 15 m.
		22 35 Jamys				
13	Nonta	23 Clemens	海南 Stehet			27 4 Barbara
		24 Chrisosomus	auf auf			20 5 Cordula
9	Unio	5 Ctharina	6 50	t haven	enoba o	24 6 Misplaus Pe
130	00 11	20 Comand	7 58	t ochur A	lid) 8	2 8 m. Empf #
100	crepiu z	7 Jeremias 28 Joh. Georg	W 11 2	C Erdnähe		21 9 Willibato
1		Es werden Zeichen gest			- Contraction	
0			A CHARLES HAND TO THE TOTAL TOTAL TO THE TOTAL TOTAL TO THE TOTAL TOTAL TO THE TOTAL TOTAL TOTAL TOTAL TO THE TOTAL	J.I. O.M. W	1950 Million 8	20,10 26 Atherus
G		29 1 Abbent	0 2	* 8	Schein 8	19 Damains
1		Remond den 7. hat n	The state of the s	Commence of the Commence of th		Contraction of the second seco
1	Der ?	Bollmond den 23. hai	viel Viehel.	Das letste 2	ziertei ten 9.	hat Commenschein.
1.						

,,

November, Abuntermonat hat 30. Tag.

Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein groffes Gewasser, auch einen sehr nassen Sommer zubesorgen.

Donnerts in biefem Monat; fo bedeutet es viel Regen und Bind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Erzählung in Die Augen; ich verfluchte den Krieg mit seinen schrecklichen Folgen."

Dersechweizer im Schlvabenkrieg.

In komme nochmals auf den merkwürdigen Krieg Langmargen, den 6.
zurück, weil erder gefährlichste für die Schweiz war, den ganzen Schweizer Graatskörper seine wahre Richtung und Haltung; ja die ganze Zuversicht eines Heilungen, den 26.
Richtung und Haltung; ja die ganze Zuversicht eines Heilungen, den ersten donstag. Vererlingen, den ersten donstag. Vererlingen, den ersten donstag. Ubeserlingen, den 4.
Und ged mußten, und allemal Sfeger waren: Moggel, den 4.
Uicken unser Schweizer Geschichtsforscher sagt:

Dieser Krieg wurden des die Stahts dies Ankonstal. Und aller heil. Uicken droil, dieust nach Martint.
Uicken Krieg wurd dam't möchte ich die Jahts dieust nach Martint.
Uicken Krieg wurden die den höheres und Krastvollers kommt nichts nach als die Urs dass vor Caepisa.

Väter in diesem mörderischen Kriege bewiesen haben."

Trogen, montag nach alt Michell. Meberlingen, mitw. nach Urfula. Unter een, den 2 ten nitwoch. Undschen, dienstag vor alt Gall. Waltenspürg, den 6. ein Niedem. Winterdur, donft. vor alt Gall. Sizers, samstag vor dem Ragazer. Zofingen, mitwinach Michell. Zug, dienst vor Simon And.

Bug, dienft. vor Gimon Jud. Wintermanat. Arvenzell, mitre, nach Martink Mrau, ben 2 ten Mitmoch. Arron, auf Martint. Bern, dienft. ver Andreas. Berned', bienst. nach Marrint. Biberach, bienft. nach Mortini. Bi choffiell, douft nach Martini. Cleven, den 30. Constans, den 26. Linsidlen, den 10. Diesseubofen, mout: nach Othmar. Glarus, den 10. und 29. a. C. Berifan, auf Dihmar, wann aber ein feverag ift, 8 Tag bernach. Sorgen , donft. nach Martini. Ilang, ben erften dienftag. Rablis, ben I. freptag ein Blebm. Langwieß, blenft, nach aller b. a.C. Mellingen , den 26. Meripurg, mith. vor Mariuk Deterlingen , ben erften bonftag. Ubelned, mitwoch nach Marriol. Roggel, den 4. Rankweil, fount, nach Simon In Reuti im Bregenzerwald; don erfien bienft nach Martini. Richien chroil, dieuft nach Martini. Noschach; bonft, nach aller heil. benftag vor Caforina. Schaffbaulen, din 16. Schiers, den 11. ein Blehm. Seewiß, ben 30. a. C. ein Biehm. St. Johanni, donft. nach Cathrina.

Monat Chrismenat	Chuffelmmelse Erscheinung Segl Reuer	
Monat! Extinue mat	für Und und Witterung fit. m. Christin	d. ii
	1 24 6 5 meist 8 18/12 Tabitha	a
	2:0 Falt 3 17 3 Eucla	
	3 36 A H Wettee 8 16 4 Nicasiu	
	mit 8 15/15 Abraha Rebei 8 14/16 Abelhei	
	Math. 11. Connen Aufgang 7, 53m. Unter 4.7m.	
	Dera 8 h und 8 1417 Ligarus R gehet 6,20 m v. O S. unsi. 8 13 8 Wunibe	ald
Dienst 8. Maria Empf.	Sonnen & 1310 Nemest	NB
Mitwo 9 Dionusius	funter Surisstertag Sonnen, 8 13 19 Remesi	ten
	8 10 0 11 6 7 40 m 23 18 12 21 200 mas	3 1
Freyta'i i Domasus &	9 30 Winterunfang 8 1222 Florimi	denn
Zamst 12 Tabitha	240.48 miwellen 8 2/23 Dagoba	ert
	Joh. 1. Connen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4.7 m.	
	M. V. C Erdferne Schneces 8 13 24 21dam	a la Tier
Monta 14 Micasius	o 6 * \$ ge 8 :425 Christag	
Dienstro Ubraham	1 25) 11, 10 m. V. Röber 8 14 26 tephar	
	2 30 3 3 4 3 5 3 5 3 5 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	I. JL
Donst 1-7 Lajarus: 5 Frenta 1-8 Wunibald		(Jesa) LiZer
Samst 9 Nemesius	4.50 8 h & max 8: 16/29 Jonatha 1 5 20 8 h & ten 8: 1730 David	
The state of the s	3. Connens Anfgand 7, 52,m. Unter 4, 8 m.	
	5 48 Δ 4 haben 8 18 3.1 Eylves	et !
	im 5, 55 m Abschled um 6, 5 m. Jenner 1,79	
Montal 2 1. 2 10 11.13	EDeid in h beom C mithin 8 roft Den Jah	n #
	E stehet 5, 27 m. M. aber 8 20 2 Abes	
Mitwo 23 Dagobert A	auf 8 24 of milter 8 27 3 Genover	a
Donst 24.Adam Eva	1 0 35 A 5 Win 8 22 4 Titus	
scentr 25Christiag		
Samst 126Stephanus	2 8 45 = 8 26 60 3 Rit	11g
	die. 2. Commen: Musgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.	
Sonnt 127 Joh. Evang.		18
	10 54 A 4 11th, 8 28 8 Erdbard	
	111 0 8: 20 m. A. ten 8:30 9. Willibo	Mark Colored Processing
	SU. V. D & Connens 8 32:0 Camfo	AND THE OWNER OF THE PARTY OF T
The state of the s	The second secon	
Der Reumond den 7. hat Co Der Bellmond den 22. hat ka		
	and the second s	

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Mügliche Interesse oder Zinerechnung, zu 5 pro Cento gerechnet

Haupt: Summa.	für ein Jahr.	für ein Monat.	får ein Woche.
Gulben.	A. fr.	fr. fr. bl.	fr. bl.
1000	50 -	4 10 -	57 6
900	45	3 45 -	51 7
800	40 .	3 20 -	46 I
700	35	2 55 •	40 3
600	30 6	2 30 .	34 5
500	25	2 5 .	28 7
400	20	I 40 .	23 I
300	15 •	I 15 ·	17 2
200	经济的现在分词	5 50 =	II 4
100	5	6 25 -	5 6
90	4 30	5 22 4	5 2
80	4 -	# 20 -	4 5
70	3 30	s 17 4	4 -
60	3	s 15 ·	3 4
50	2 30	8 I2 4	2 7
40	2 -	s Io -	2 2
30	I 30	7 4	¥ 6
20	I	5 -	II
10	g 30	5 2 4	5
9	5 27	8 2 2	P 4
8	6 24	9 2 7	8 4
7 6	9 21	s I 6	8 3
	s 18	* I 4	. 3
. 5	1 5	1 1 2	8 2

N. B. Man hat in biefer Zinsrechnung die Brude mit Fleiß Tag, und nicht auf Bleiche. Finweg gelaffen weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Teusen, montag auf alt Martini ober am Zag. Unterseen, den 1. u. letsten mitw. Ury, donst. nach Martini. Weil, dienst. nach Othmar. Wildhaus, dienst. vor Martini, Wintersbur, donst. vor Martini,

Christmonat. Altfladten, bouft nach Nicolaus. Appenged, mitwoch nach Nicolaus. Arau, mit.voch vor Thomas. Biel, bonft vor Neujahr. Bremgarten, ben 22. Buchborn, den erften mont. Chur, auf Andreas a. C. Ermatingen, ben I. Seldlirch mont por Thomas. Grauenfeld, mont noch Nicolaus. Gais, bieuft nach Lucia a. C. haupiweil, mont nach Andreas, Ilang, ben erften bienft und 31. a. C. Rayferstuhl, den 6. und 21. Bablie, ben erften fregt ein Bieb. Lengburg, douft nach Nicolaus. Malbaufen, den 6. Peterlingen, den 2. Rapperich weil mitmed vor Thom. Ridenbach, den erften bienft. Schiers, den 21. a. C. Srasburg, den 26. Surice, den 6. Tenffen, montag auf Nicolaus. Ueberlingen, den o. Ury, douft nach Nicolaus. Williau, dienft vor Thomas. Winterthur, douft vor Thomas. Johngen, den 23.

Jahrmärkte Verbeserung.
Schwellbrunnen ist der erste Jahrmarkt dieß Jahr den zten Dienstag
nach Lichtmeß, und nicht Dienstag
nach Lichtmeß. Der 3te Jahrmarkt
ist Dienstag auf Laurenz oder am
Tag, und nicht auf Bleiche.